

Vortrag an den Ministerrat

28. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission

Am 10.11.2020 fand die 28. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission – notgedrungen aufgrund der Covid-19-Pandemie – per Videokonferenz, mit verkleinerter Delegation, in verkürzter Form und mit diversen sonstigen Einschränkungen und damit verbundenen Abstrichen statt.

Die österreichische Delegation stand unter Leitung von Frau MinR Dipl.-Ing. Jenifer OSWALD, Ständige österreichische Regierungsbevollmächtigte der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission im BMK. Die österreichische Delegation bestand weiters aus dem Stellvertreter der Regierungsbevollmächtigten (BMLRT), einem weiteren Kommissionsmitglied (viadonau), sowie dem Koordinator der österreichischen Delegation (BMK).

Die slowakische Delegation stand unter Leitung von Herrn Ing. Roman HAVLÍČEK, Ständiger slowakischer Regierungsbevollmächtigter der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission im Umweltministerium der Slowakischen Republik.

Bei der 28. Tagung der Grenzgewässerkommission wurden folgende Themenkreise behandelt:

- Regulierungs- und Erhaltungsarbeiten an Donau und March
- Zwischenstaatliche Anerkennung der Leistung, Kollaudierung und Abrechnung der Arbeiten an Donau und March
- Gewässergüte von Donau und March
- Hydrologie der Donau und March
- Wasserrechtliche Angelegenheiten
- Schifffahrtsfragen an Donau und March
- Grenzangelegenheiten

- Wasserwirtschaftliche Studien und Planungen sowie multilaterale Zusammenarbeit
- Organisationsangelegenheiten
- Verschiedenes
- Termin der nächsten Tagung

Die einzelnen Tagesordnungspunkte wurden in fünf Arbeitsgruppen vorberaten, bei der 28. Tagung finalisiert und im November 2020 mit der Unterzeichnung des Protokolls durch die Leiter der Delegationen beider Staaten zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Gemäß Art.14, Abs.2 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über die Regelung von wasserwirtschaftlichen Fragen an den Grenzgewässern, BGBl.Nr.106/1970, der nach Vollzug eines Notenwechsels zwischen Österreich und der Slowakei nunmehr seit 1. Jänner 1995 als ratifizierter völkerrechtlicher Vertrag im Verhältnis zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik in Kraft steht, erlangen die bei den Beratungen gefassten Beschlüsse (d.h. das Protokoll) erst mit der Genehmigung durch die Regierungen der Vertragsstaaten Rechtswirksamkeit. Es wäre daher ein diesbezüglicher Beschluss des Ministerrates herbeizuführen.

Die 29. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission wird, sofern es die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zulassen, in der Zeit vom 18. bis 21. Mai 2021 in Österreich stattfinden.

Ich stelle daher im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den Bericht über die 28. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission zur Kenntnis nehmen und die Genehmigung des von den Delegationsleitern unterfertigten Protokolls beschließen.

18. Dezember 2020

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin